

FEUERWEHR



Im neuen Feuerwehrgerätehaus endlich genug Platz

Im Golddorf Senheim herrschen glänzende Zeiten. Zumindest was den Nachwuchs an zukünftigen Feuerwehrleuten angeht. „Mit 12 Jugendlichen sind wir tatsächlich sehr gut aufgestellt“, erklärt Wehrführer Thomas Equit. Zudem gibt es in der Einheit insgesamt auch 13 ausgebildete Atemschutzgeräte-Träger. Das Feuerwehrgerätehaus befindet sich „Am Gestade“ in der ehemaligen Schule, dem heutigen Gemeindehaus. Vor den Einsatzkräften auf einen neuen Tragkraftspritzenwagen in die Jahre gekommen ist und man hofft, wächst auch der Wunsch nach einem neuen Feuerwehrgerätehaus. „Ein größeres Fahrzeug würde in die gar nicht reinpassen“, sagt Equit. Es gab bereits Überlegungen mit der ortsansässigen Notarztwache ein neues Gebäude zu errichten. Der Gedanke hat sich allerdings wieder zerschlagen. Rund zehn Einsätze fahren die Senheimer im Jahr. Mit ausgebildeten Einsatzkräften und der passenden Ausrüstung sind die Brandursachen in der Regel schnell behoben. Ein spektakulärer Fall wird den Senheimern aber noch lange in Erinnerung gekenterte Yacht, hat gehalten. Der spektakuläre Einsatz machte auch in den Medien die Runde. Durch Starkregen war das 15 Meter lange Boot in Schiefelage geraten und gesunken. Um eine Umweltkatastrophe zu verhindern errichteten die Senheimer eine Ölsperre, damit auslaufender Treibstoff sich nicht ausbreiten konnte. Erst nach einer Woche konnte die Yacht geborgen werden.

Gründungsjahr: 1924

Mitglieder: 33

Davon 33 Männer, 0 Frauen
Es gibt eine Jugendwehr

Wehrführer:

Thomas Equit

Stv. Wehrführer:

Jens Desoye

Jugendwart:

Marco Walter

Stv. Jugendwart:

Timo Clementi

Ausstattung: 1TSF, 1 MTB, 1 Anhänger